

[Pressemitteilung, 24.06.2025](#)

## **Solarspitzengesetz:**

### **PV-Anlagen mit neuem Feature „my-PV SPO“ weiter rentabel betreiben**

Der Experte für Photovoltaikwärme my-PV hat die Neuheit my-PV SPO (steht für Solar Peak Optimizer) entwickelt und in seine Cloudlösung integriert. Abhängig vom Börsenstrompreis regelt sie die Umwandlung von PV-Strom in Warmwasser und Heizenergie genau dann, wenn die Einspeisevergütung wegfällt – und verhindert somit finanzielle Verluste durch negative Marktpreise.

#### **Vollautomatisch aktiviert**

Die deutsche Bundesregierung hat im Februar das Solarspitzengesetz eingeführt, um Netzüberlastungen durch PV-Überschüsse zu verhindern. Seitdem erhalten PV-Neuanlagen ohne Smart Meter in Stunden mit negativen Börsenstrompreisen keine Einspeisevergütung mehr. Außerdem dürfen sie nur noch 60 Prozent ihrer Nennleistung einspeisen. Mit den Lösungen des österreichischen Photovoltaikwärmespezialisten my-PV lässt sich der Eigenverbrauch von PV-Anlagen erhöhen. Damit es auch bei negativen Strompreisen nicht zu finanziellen Einbußen kommt, bringt das Unternehmen heute das Feature my-PV SPO auf den Markt. Es sorgt dafür, dass die Photovoltaik Power-Manager von my-PV nicht gleich den ersten Überschuss am Tag für die Warmwasserbereitung und die Heizenergie verwenden. Stattdessen werden die Geräte vollautomatisch erst dann aktiviert, wenn die Strompreise negativ sind und die Vergütung wegfallen würde.

„Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien nehmen die Stunden mit negativen Marktpreisen kontinuierlich zu. Darauf haben wir reagiert: Genau dann, wenn das Solarspitzengesetz die PV-Anlage unattraktiv machen würde, schalten unsere Geräte ein. Indem wir die Lasten verschieben, minimieren wir den unvergüteten Strom“, erklärt my-PV-Geschäftsführer Dr. Gerhard Rimpler. Kunden erhöhen so den Eigenverbrauch genau zu der Zeit, wo sie oftmals die meisten Erträge durch die PV-Anlage haben – und verschenken dadurch weniger Strom unvergütet ins öffentliche Netz.

#### **Drei Modi verfügbar**

Anwender können zwischen drei Modi auswählen. Beim Easy-Mode muss man weder die PV-Anlagengröße noch weitere Daten eingeben. Das Feature blockiert die Umwandlung in

Warmwasser und Heizenergie einfach bis zur ersten negativen Stunde. Bei den folgenden beiden Modi wird ein Batteriespeicher eines kompatiblen my-PV Partners mitberücksichtigt. Während die Wärmebereitung im Modus People-Household mit Standardwerten anhand der Personenanzahl optimiert wird, berechnet der my-PV SPO im dritten Modus SoC (steht für State of Charge) den Ladezustand des Warmwasserspeichers über mindestens zwei Temperaturfühler. Anwender müssen beim SoC-Modus die Kapazitäten etwaiger Batteriespeicher, die Anzahl der Personen im Haushalt und die kumulierte Gesamtleistung der Heizelemente angeben.

Das neue Feature eignet sich für alle netzgekoppelten my-PV Bestandsgeräte – wie AC ELWA 2, AC•THOR und AC•THOR 9s – und alle künftigen Neugeräte. Mit einem Softwareupdate lässt es sich auch nachträglich installieren. Ob Easy-Mode, People-Household oder SoC: Die Software sorgt dafür, dass stets ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht.

Zeichen: 3.073 Wörter: 402

## Über my-PV

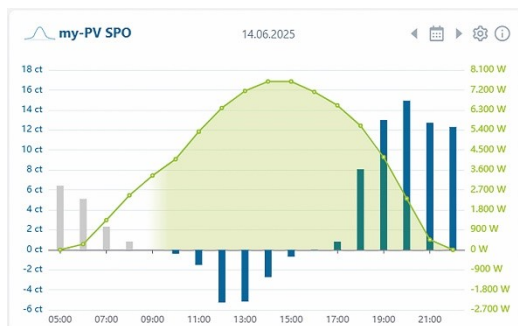
Der Hersteller my-PV GmbH aus Neuzeug wurde 2011 gegründet. Er hat sich seitdem zu einem bedeutenden Hersteller für die Warmwasserbereitung mit Photovoltaik entwickelt. Bereits seit 2018 denkt my-PV auch im Sektor Heizung bzw. Raumwärme solarelektrisch. Im August 2021 erfolgte die Übersiedelung in das einzigartige solarelektrische Firmengebäude in der Betriebsstraße 12 in 4523 Neuzeug in Oberösterreich. In Neuzeug entwickelt und produziert my-PV Geräte, die Photovoltaikanlagen mit dem Wärmebereich verbinden. Derzeit sind 70 Mitarbeiter für my-PV im Einsatz.

## Bilder:



Das Feature my-PV SPO erhöht den Eigenverbrauch in Form von Wärme genau dann, wenn keine Einspeisevergütung mehr gezahlt wird.

© my-PV GmbH



Überschüssige Photovoltaikenergie wird erst bei negativen Börsenstrompreisen in Warmwasser umgewandelt.

© my-PV GmbH

my-PV SPO

LAND (STROMPREISZONE): Austria - AT  
ZEITZONE: Europe/Vienna

Modus auswählen:

- Easy Mode: Schnelle Einrichtung, sperrt das my-PV Gerät bis zur ersten Stunde mit negativem Börsenstrompreis.
- People-Household: Der Wärmesenbedarf der angegebenen Personenanzahl fließt in die Berechnung mit ein.
- State of Charge: Expertenmodus! Der Ladezustand wird mit 2 Faktoren berechnet für die optimale Wärmebereitung.

BATTERIESPEICHER (WHNN VORHANDEN): 6,00 kWh  
ANZAHL DER PERSONEN IM HAUSHALT: 5 (13,7 kWh)  
GESAMTLEISTUNG HEIZELEMENT: 3,50 kW

SPO deaktivieren Fertig!

Drei verschiedene Betriebsmodi können ausgewählt werden, inklusive kompatibler Batteriespeicher im System.

© my-PV GmbH

### Link zu den Bildern:

[https://drive.google.com/drive/folders/1J96QK5PsFxr\\_hfL5Y1GL87p9-Jpp1Bv7?usp=sharing](https://drive.google.com/drive/folders/1J96QK5PsFxr_hfL5Y1GL87p9-Jpp1Bv7?usp=sharing)

### Pressekontakt:

#### my-PV GmbH

Tobias Fuchslechner

T: +43 660 678 8626

[tobias.fuchslechner@my-pv.com](mailto:tobias.fuchslechner@my-pv.com)

#### Für Rückfragen:

#### Krampitz Communications GmbH

T: +49 (0)221 912 49949

[contact@pr-krampitz.de](mailto:contact@pr-krampitz.de)

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird gebeten.